Jeremia 37

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Zedekia[H6667], der Sohn[H1121] Josias[H2977], den[H834] Nebukadrezar[H5019], der König[H4428] von Babel[H894], zum[H4427] König[H4427] gemacht[H4427] hatte im Land[H776] Juda[H3063], regierte[H4427] als König[H4428] an der Stelle[H8478] Konjas[H3659], des Sohnes[H1121] Jojakims[H3079]. **2** Und weder[H3808] er[H1931] noch[H3808] seine Knechte[H5650], noch das Volk[H5971] des Landes[H776] hörten[H8085] auf[H413] die Worte[H1697] des HERRN[H3068], die[H834] er durch[H3027] Jeremia[H3414], den Propheten[H5030], geredet[H1696] hatte. **3** Und der König[H4428] Zedekia[H6667] sandte[H7971] Jehukal[H3081], den Sohn[H1121] Schelemjas[H8018], und Zephanja[H6846], den Sohn[H1121] Maasejas[H4641], den Priester[H3548], zu dem Propheten[H5030] Jeremia[H3414] und ließ ihm sagen[H559]: Bete[H6419] doch[H4994] für[H1157] uns zu[H413] dem HERRN[H3068], unserem Gott[H430]! [?][H413] **4** Und Jeremia[H3414] ging[H935] ein[H935] und aus[H3318] inmitten[H8432] des Volkes[H5971], und man hatte ihn noch nicht[H3808] ins Gefängnis[H1004 H3628] gesetzt[H5414]. **5** Und das Heer[H2428] des Pharaos[H6547] war aus[H4480] Ägypten[H4714] ausgezogen[H3318]; und die Chaldäer[H3778], die Jerusalem[H3389] belagerten[H6696 H5921], hatten die Nachricht[H8088] von ihnen vernommen[H8085] und waren von[H4480 H5921] Jerusalem[H3389] abgezogen[H5927].

6 Und das Wort[H1697] des HERRN[H3068] erging[H1961] an[H413] Jeremia[H3414], dem Propheten[H5030], indem er sprach[H559]: **7** So[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068], der Gott[H430] Israels[H3478]: So[H3541] sollt ihr dem[H413] König[H4428] von Juda[H3063] sagen[H559], der euch zu[H413] mir gesandt[H7971] hat, um mich zu befragen[H1875]: Siehe[H2005], das Heer[H2428] des Pharaos[H6547], das euch zu Hilfe[H5833] ausgezogen[H3318] ist, wird in sein Land[H776] Ägypten[H4714] zurückkehren[H7725]. **8** Und die Chaldäer[H3778] werden wiederkommen[H7725] und gegen[H5921] diese[H2063] Stadt[H5892] kämpfen[H3898], und sie werden sie einnehmen[H3920] und mit Feuer[H784] verbrennen[H8313]. **9** So[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068]: Täuscht[H5377] euch nicht[H408] selbst[H5315], dass ihr sprecht[H559]: Die Chaldäer[H3778] werden gewisslich[H1980] von[H4480 H5921] uns wegziehen[H1980]; denn[H3588] sie werden nicht[H3808] wegziehen[H3212]. **10** Denn[H3588] wenn[H518] ihr auch das ganze[H3605] Heer[H2428] der Chaldäer[H3778] schlagen[H5221] würdet, die gegen[H854] euch kämpfen[H3898], und es blieben[H7604] unter ihnen nur einige durchbohrte[H1856] Männer[H582] übrig[H7604], so würden diese jeder[H376] in seinem Zelt[H168] aufstehen[H6965] und diese[H2063] Stadt[H5892] mit Feuer[H784] verbrennen[H8313].

11 Und es geschah[H1961], als das Heer[H2428] der Chaldäer[H3778] von[H4480 H5921] Jerusalem[H3389] abgezogen[H5927] war vor[H4480 H6440] dem Heer[H2428] des Pharaos[H6547], **12** da ging[H3318] Jeremia[H3414] aus[H4480] Jerusalem[H3389] hinaus[H3318], um in das Land[H776] Benjamin[H1144] unter[H8432] das Volk[H5971] zu gehen[H3212], um seinen Anteil[H2505] von[H4480] dort[H8033] zu holen. **13** Und als er[H1931] im Tor[H8179] Benjamin[H1144] war[H1961], wo[H8033] ein Befehlshaber[H1167] der Wache[H6488] stand, namens[H8034] Jerija[H3376], der Sohn[H1121] Schelemjas[H8018], des Sohnes[H1121] Hananjas[H2608], ergriff[H8610] dieser den Propheten[H5030] Jeremia[H3414] und sprach[H559]: Du[H859] willst zu[H413] den Chaldäern[H3778] überlaufen[H5307]. **14** Und Jeremia[H3414] sprach[H559]: Eine Lüge[H8267]! Ich will nicht[H369] zu[H5921] den Chaldäern[H3778] überlaufen[H5307]. Aber er hörte[H8085] nicht[H3808] auf[H413] ihn, und Jerija[H3376] nahm[H8610] Jeremia[H3414] fest[H8610] und brachte[H935] ihn zu[H413] den Fürsten[H8269]. **15** Und die Fürsten[H8269] gerieten in Zorn[H7107] über[H5921] Jeremia[H3414] und schlugen[H5221] ihn, und sie setzten[H5414] ihn in Gewahrsam[H1004 H612] im Haus[H1004] Jonathans[H3083], des Schreibers[H5608]; denn[H3588] dieses hatten sie zum Gefängnis[H1004 H3628] gemacht[H6213]. **16** Als[H3588] Jeremia[H3414] in[H413] den Kerker[H1004 H9531], und zwar in[H413] die Gewölbe[H2588], gekommen[H935] war, und Jeremia[H3414] viele[H7227] Tage[H3117] dort[H8033] gesessen[H3427] hatte, **17** da sandte[H7971] der König[H4428] Zedekia[H6667] hin und ließ ihn holen[H3947]. Und der König[H4428] fragte[H7592] ihn heimlich[H5643] in seinem Haus[H1004] und sprach[H559]: Ist ein Wort[H1697] da[H3426] vonseiten[H4480 H854] des HERRN[H3068]? Und Jeremia[H3414] sprach[H559]: Es ist[H3426] eins da, nämlich: Du wirst in die Hand[H3027] des Königs[H4428] von Babel[H894] gegeben[H5414] werden. [?][H4480 H854] **18** Und Jeremia[H3414] sprach[H559] zu dem König[H4428] Zedekia[H6667]: Was[H4100] habe ich an dir oder an deinen Knechten[H5650] oder an diesem[H2088] Volk[H5971] gesündigt[H2398], dass[H3588] ihr mich ins[H413] Gefängnis[H1004 H3608] gesetzt[H5414] habt? [?][H413] **19** Wo[H346] sind denn eure Propheten[H5030], die[H834] euch geweissagt[H5012] und gesagt[H559]

Druckausgabe erzeugt am 03.09.2025 auf bibelkommentare.de

haben: Der König[H4428] von Babel[H894] wird nicht[H3808] über[H5921] euch noch über[H5921] dieses[H2063] Land[H776] kommen[H935]?
20 Und nun[H6258] höre[H8085] doch[H4994], mein Herr[H113] König[H4428]: Lass doch[H4994] mein Flehen[H8467] vor[H6440] dich
kommen[H5307] und bring[H7725] mich nicht[H408] in das Haus[H1004] Jonathans[H3083], des Schreibers[H5608], zurück[H7725], damit
ich nicht[H3808] dort[H8033] sterbe[H4191]. **21** Da gebot[H6680] der König[H4428] Zedekia[H6667], und man versetzte Jeremia[H3414] in
den Gefängnishof[H2691 H4307]; und man gab[H5414] ihm täglich[H3117] einen Laib[H3603] Brot[H3899] aus[H4480] der
Bäckerstraße[H2351 H644], bis[H5704] alles[H3605] Brot[H3899] in[H4480] der Stadt[H5892] aufgezehrt[H8552] war. So blieb[H3427]
Jeremia[H3414] im Gefängnishof[H2691 H4307]. [?][H6485]

Fußnoten

1. W. Haus der Grube; wahrsch. ein unterirdischer Kerker

Druckausgabe erzeugt am 03.09.2025 auf bibelkommentare.de